

Zubehör Honda CRF 1000L

Schlamm-Kur

Mit 14 000 Kilometern auf dem Tacho ist unsere Dauertest-Twin gut eingefahren. Zeit, sie mit etwas Zubehör aufzurüsten und mit dem harten Leben zu konfrontieren.



Africa Airlines: Wer es mit dem Springen nicht übertreibt, kann sich mit der Twin auch auf der Crossstrecke achtbar aus der Affäre ziehen

Crossstrecke, Sandwege und Bachfurten sind vielleicht nicht die Kernkompetenzen der Abenteuer-Honda, aber wenn sie will, kann sie sich auch mit halb so schweren Sportenduros balgen. Ein paar sanfte Modifikationen schaden hier allerdings nicht.

Auffälligste Maßnahme ist der vorzüglich gearbeitete Motorschutz der italienischen Manufaktur Only Bike. Fünf Millimeter geschweißtes Aluminium packen der Twin zwar fünf Pfund zusätzlich unter die Rippen, ergeben aber einen schicken Panzerschrank für den Reihenzweier. Kostenpunkt: 480 Euro plus Versand (DCT-Variante: 500 Euro).

Zwei Kilo davon macht das Remus-Rohr wieder wett, das für 399 Euro ein schlankeres Heck mit dezent zornigem Klang vereint. Weitere 1200 Gramm sparen die Soziusrasten, die sich offroad ohnehin nur störend in die Waden drücken.

Statt des Dekor-Bügel samt Zusatzlampen montierten wir Touratechs

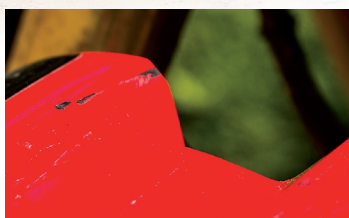
schlankeren aber kaum leichteren Edelstahl-Schutzbügel (199,90 Euro). Bei vollem Ausnutzen der Federwege verewigt sich der Bügel allerdings im Vorderrad-Kotflügel.

Auch an Touratechs Fernreise-Fußrasten („Works“, 119,95 Euro) fanden wir was zum Meckern. Die riesigen Krallen bieten zwar perfekten Halt, aber zwei Zentimeter weniger würden es auch tun, ohne das Fußeln zu erschweren. Egal: Zusammen mit der 20-Millimeter-Lenkererhöhung (44,90 Euro) ergibt sich ein perfekter Offroad-Arbeitsplatz.

Dem ist es wahrscheinlich zu verdanken, dass die Sturzprobe weiter aussteht. Vielleicht hat auch Contis Stollenklassiker TKC 80 seinen Anteil, der auf trockener Straße überraschend gut mit der Twin harmoniert. Mit reduziertem Luftdruck fühlt sich die CRF damit sogar auf Crossstrecke und Sandwegen zu Hause. **gig**



Zu schade für den Dreck: Der OnlyBike-Motorschutz taugt grundsätzlich auch als Schminkspiegel (www.onlybike.it)



Am Anschlag: Gegen Touratechs Sturzbügel sieht der Kotflügel alt aus



Trittfest: „Works“-Reiserasten in Überbreite (shop.touratech.de)



Hüft-Eck: Der Remus Okami schickt die Twin durch den Stimmbruch und spart zwei Kilo (www.remus.eu)